

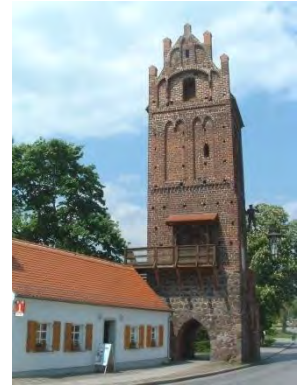


Der Torwächter

Mitteilungsblatt des Vereins für Heimatgeschichte
der Stadt Müncheberg e. V.



Nr. 95/2020



Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

nach mehreren Monaten Pause erscheint nun wieder eine Ausgabe unserer Vereinszeitung. Diese längere Unterbrechung ist der Tatsache geschuldet, dass uns noch immer die Coronapandemie „fest im Griff“ hat und somit die in unserem Arbeitsplan vorgesehenen Aktivitäten auf ein Minimum beschränkt werden mussten. So konnten wir leider nicht die 2 Kaffeenachmittage mit den Fotoreminiszenzen aus der 30-jährigen Geschichte unseres Vereins durchführen und ebenso mussten wir die Festveranstaltung zu diesem Anlass, die Osterausstellung, die Jahresexkursion zum Wettermuseum in Lindenberg und die Dahlienschau sowie ebenso mehrere Vorträge absagen.

Wir sind dennoch nicht ganz untätig gewesen und haben z. B. die Arbeiten im Archiv sowie an den Publikationen weiter fortgesetzt. Über diese Aktivitäten können Sie im Folgenden im Tätigkeitsbericht und im Kassenbericht nachlesen, die vom Vorstand auf unserer Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer am 28.08.2020, diesmal wegen der Corona-Abstandsregelungen in der Stadtpfarrkirche, gegeben worden sind. Auf dieser Mitgliederversammlung mit den Gästen Monika Roth (Ortsvorsteherin), Silvia Seefeld (Touristinfo) und Steffen Olschewski (DTP Werbung) ist unserem Mitglied Prof. Dr. Christoph Bernard die Urkunde eines Ehrenmitglieds überreicht worden, und wir konnten mit Dr. Helmut Füller und Elke Schauer erfreulicherweise wieder zwei neue Mitglieder aufnehmen.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Horst Grothe hat auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur für den Vorstand verzichtet. Da er im Krankenhaus weilte, konnte er auf der Versammlung leider nicht gebührend aus dem Vorstand abschiedet werden.

Die Kassenprüfung durch Dr. Wilfried Mirschel und Roland Winkler verlief ohne Beanstandungen und alle Berichte sind von der Versammlung einstimmig beschlossen und damit der Vorstand entlastet worden.

Von der Mitgliederversammlung (26 anwesende Mitglieder) sind folgende Mitglieder einstimmig in den neuen Vorstand gewählt worden:

Frank Geißler (Vorsitzender)

Dr. Ralf Dannowski (stellv. Vorsitzender und Verantwortlicher für IT und Archivarbeit)

Gebhard Kaatz (Schatzmeister)

Annett Steffens-Pritzkeleit (Schriftführerin)

Roswitha Schulz (Verantwortliche für Organisation)

Prof. Christoph Bernard (Geschichtsexperte)

Als Kassenprüfer wurden einstimmig wiedergewählt:

Dr. Wilfried Mirschel

Roland Winkler

Alle gewählten Vereinsmitglieder möchten sich für das in sie gesetzte Vertrauen sehr herzlich bedanken.

Frank Geißler bedankte sich bei Silvia Seefeld und Steffen Olschewski für die bisherige gute Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß.

Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass die Coronapandemie an allen unseren Vereinsmitgliedern und ihren Familien spurlos vorübergehen möge und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Im Namen des Vorstands

Frank Geißler

Vorsitzender

Tätigkeitsbericht für die Wahlperiode 2018-2020

Im Berichtszeitraum 2018-2020 sind seit der letzten Wahlversammlung dank der großen Einsatzbereitschaft und des hohen Engagements zahlreicher Mitglieder sehr viele Aktivitäten zu verzeichnen, auf die wir im 30. Jahr des Bestehens unseres Vereins mit Stolz zurückblicken können.

Ausstellungen

17.-25.02.2018

Ausstellung „yallah - auf der Balkanroute“ (in enger Zusammenarbeit mit dem Willkommenskreis für die Flüchtlinge): Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Horst Grothe

21./22.04.2018

Ausstellung „Ölbilder von Anneliese Thau und Heidi Wegehenkel“ (Kuchen und Getränke durch Siedlerverein), Betreuer: Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler

26./27.05.2018

Hobbyausstellung der Vereinsmitglieder Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Dr. Wolfgang Domscheit, Brigitte Ehrich, Frank Geißler, Horst Grothe, Karin Hildebrandt, Gebhard Kaatz, Marianne Pietack, Hartmut Pröhl, Gisela Respondek, Roswitha Schulz, Annett Steffens-P., Roland und Ingeborg Winkler, Dr. Hans-Jürgen Wolf

Betreuer: Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Horst Grothe, Karin Hildebrandt, Gebhard Kaatz, Bente Krämer, Dieter Lucke, Hartmut Pröhl

30.06./01.07.2018

11. Müncheberger Rosenschau mit Fam. Sahner und dem Imkerverein

Betreuer: Frank Geißler, Karin Hildebrandt, Michael Horch, Cäcilie Schlecht, Roswitha Schulz, Gisela Wutke

11./12.08.2018

9. Müncheberger Dahlienschau mit Fam. Roth und dem Imkerverein

(Kuchen und Getränke durch Siedlerverein)

Betreuer: Frank Geißler, Horst Grothe, Gebhard Kaatz, Roswitha Schulz

Zu beiden Blumenschauen gab es eine Begleitausstellung zu Gartenböden mit einem Vortrag am 12.08. (Prof. Monika Frielinghaus).

09.09.2018

Mitorganisator und Ausstellung „20 Jahre Touristinfo und Ständige stadthistorische Ausstellung“ im TWH sowie Anbringung neuer Tafeln im Berliner Torturm (Frank Geißler)

Betreuung: Prof. Christoph Bernard, Frank Geißler, Horst Grothe, Silvia Plötz

08.-16.12.2018

Weihnachtsausstellung (Annett Steffens-P.) mit Ausstellung „Winterfotos“ von Dr. Christel Rietz (Dahmsdorf), dem Imkerverein und dem Handarbeitskreis der evangelischen Kirche

An den 5 Wochentagen sind Kinder aus den 4 Kitas und den Klassen der Grundschule (insges. 276 Kinder + 20 Lehrer/Betreuer) in der Ausstellung begrüßt worden. Ihnen sind Märchen bzw.

Geschichten vorgelesen worden und sie wurden mit selbst gebackenem Kuchen, Kakao, Obst und kleinen Süßigkeiten bewirtet.

Betreuer: Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank und Renate Geißler, Horst Grothe, Karin Hildebrandt, Dieter Lucke, Roswitha Schulz, Anneliese Thau, Ingeborg und Roland Winkler.

17.04.2019

Eröffnung der Ausstellung „Eindrücke von Namibia“ (Frank Geißler)

24./25.08.2019

10. Dahlienschau mit Fam. Roth; Betreuer: Frank Geißler, Roswitha Schulz
Kaffee- und Kuchenversorgung durch Siedlerverein

21.09.-10.10.2019

Ausstellung „Müncheberger Alltag in der DDR“, konzipiert und vorbereitet durch eine Arbeitsgruppe (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Roswitha Schulz)

Bis 31.12.2019 insgesamt 880 Besucher, darunter eine 10. Klasse der Oberschule und 7 Klassen der Grundschule

Betreuer: Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Gebhard Kaatz, Cäcilie Schlecht, Roswitha Schulz, Annett Steffens-P., Gisela Wutke

Wegen des großen Zuspruchs Verlängerung der Ausstellung (an Sonntagen jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr) bis Ende April 2020.

07.-15.12.2019

Weihnachtsausstellung (Annett Steffens-P., Roswitha Schulz) mit dem Imkerverein sowie dem Handarbeitskreis der evangelischen Kirche mit 110 Besuchern und Kinderbetreuung

(17 Gruppen = 298 Kinder + 23 Lehrer/Erzieher) = insgesamt 431 Besucher

Betreuer: Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Karin Hildebrandt, Bente Krämer, Dr. Gesine Obertreis, Hartmut Pröhl, Gisela Respondek, Waltraud Rohlf, Gerlinde Schäfer, Roswitha Schulz, Annett Steffens-P., Ingeborg u. Roland Winkler, Gisela Wutke, Waltraud Matthies, Frau Ludwig

2020

Weiterführung „Müncheberger Alltag in der DDR“

Bis zur Schließung wegen Corona insgesamt 981 Besucher in der Ausstellung, zuzüglich vereinzelte Besucher bis zum 28.08.2020 (insgesamt 984 Besucher).

19.02.2020

AG Vorbereitung Ausstellung zum 75. Jahrestag der Befreiung – Ausstellungstafeln sind nahezu fertiggestellt und druckreif (Ausstellung wegen Corona abgesagt)

17.03.2020

Vorstandssitzung:

Wegen Coronapandemie werden ab sofort alle Aktivitäten des Vereins sowie Veranstaltungen im Vereinshaus vorerst bis 19. April abgesagt!

Das betrifft auch die erstmalig vorbereitete Osterausstellung (Annett Steffens-P., Roswitha Schulz, Karin Hildebrandt, Gudrun Sauer, Fotos: Heike Schäfer).

Zur Dokumentation haben Annett Steffens-P. und Roswitha Schulz dazu ein Fotobuch erarbeitet.

Vorträge

Im Jahr 2018 sind in der Volkshochschule Müncheberg 15 Vorträge gehalten worden, davon Horst Grothe 8, Frank Geißler 5, Prof. Christoph Bernard und Dr. Ralf Dannowski je 1.

Im Jahr 2019 waren es durch Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski und Frank Geißler insgesamt 12 Vorträge in der Volkshochschule, auf der Festveranstaltung 100 Jahre Siedlerverein und in der freikirchlichen Gemeinde, und im Jahr 2020 hielt Frank Geißler bisher 3 Vorträge in der Volkshochschule.

Stadtführungen

Im Jahr 2018 sind 8 Stadtführungen durchgeführt worden (Prof. Christoph Bernard 2, Frank Geißler 3, Horst Grothe 1, Silvia Plötz 2), im Jahr 2019 waren es 4 Stadtführungen und eine Ornithologische Wanderung (Frank Geißler, Horst Grothe, Silvia Plötz) und im Jahr 2020 eine Wanderung (Silvia Plötz).

An Publikationen sind erschienen:

Februar 2018

„Müncheberger Schulen Teil I – Von den Anfängen bis 1933“ (Klaus Stieger, Rudolf Pietack, Andreas Gehrke, Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler)

Mai 2018

„Alte Müncheberger Ansichten, teilweise neu gezeichnet von Ines Jaitner“ (Ines Jaitner, Prof. Christoph Bernard)

Juli 2018

„Historie der Forschungseinrichtungen in Müncheberg“ (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Dr. Wilfried Mirschel, Prof. Monika Frielinghaus)

September 2018

„Müncheberger Lebensläufe Nr. VI“ (Autorenkollektiv mit Dr. Gesine Obertreis, Dr. Hans-Jürgen Wolf unter Leitung von Frank Geißler)

September 2018

„Müncheberg in Zahlen“ (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler)

Dezember 2018

„Wissenswertes, Kurioses und Amüsantes aus der Müncheberger Geschichte“ (Frank Geißler)

November 2019

„Aus der Geschichte der ZBE Speisekartoffeln – Erinnerungen von Frank Geißler“

03.04.2020

Broschüre zur Ausstellung „Müncheberger Alltag in der DDR“ (Zusammenstellung und Layout: Frank Geißler).

05.05. 2020

Der Wortlaut des wegen Corona abgesagten Vortrags „Müncheberg in der Zeit vom 1. Januar bis 8. Mai 1945“ von Prof. Christoph Bernard erscheint als Broschüre. Die Broschüre enthält auch die Bilder der Power-Point-Präsentation (Zusammenstellung und Layout: Frank Geißler).

03.06.2020

Frank Geißler hat eine handgeschriebene „Chronik Trebnitz, Hermersdorf und Wulkow von 1875“ aus dem Sütterlin übersetzt und das Originaldokument mit der Übersetzung als Broschüre bearbeitet.

Die Vereinszeitung „Der Torwächter“ erschien mit 6 Ausgaben (Nr. 89-94, Frank Geißler) sowie mit je einer Sonderausgabe zu den Müncheberger Juden (Frank Geißler), zu „Hugenotten in Müncheberg“ (Frank Geißler) und „Die zeitweilige Bildung von zwei deutschen Staaten“ (Prof. Christoph Bernard).

Die „Müncheberger Lebensläufe Teil VII“ (Autorenkollektiv unter Leitung von Frank Geißler) stehen vor der Drucklegung.

Seit August 2018 werden regelmäßig kostenlose Pflichtexemplare unserer Publikationen an die Deutsche Nationalbibliothek Leipzig (je 2 Exemplare) und die Stadt- und Landesbibliothek in Potsdam (je 1 Exemplar) eingeliefert (Frank Geißler) und es erfolgt ein Schriftenaustausch mit der Landes-geschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e. V. - Zentral- und Landesbibliothek Berlin (Dr. Bahl).

Archivarbeit

Seit dem Jahr 2018 erfolgen im Rahmen der Neuordnung und Neustrukturierung des Vereinsarchivs durch Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler dreistündige Sitzungen im Archiv. Diese Arbeiten sind 2019 und 2020 fortgesetzt worden. Seit Aufnahme der Arbeiten zur Neuordnung des Archivs sind bisher in 102 Sitzungen insgesamt 5.355 Einheiten digital und dinglich erfasst worden.

Roland Winkler erfasst alle Medienartikel über Müncheberg in halbjährlichen Zusammenstellungen und Frank Geißler digitalisiert die entsprechenden Zeitungsartikel.

Aktivitäten im gesellschaftlichen Leben der Stadt Müncheberg

05.05.2018

Teilnahme am Kaiserbergfest mit einem Stand und einem Müncheberg-Quiz (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Horst Grothe, Gebhard Kaatz)

24.06.2018

Teilnahme an „Kunst im Freien“ im Garten der Fam. Jaitner mit einem Stand (Prof. Christoph Bernard, Frank Geißler)

28.06.2018

Frank Geißler erarbeitet eine Bildpräsentation und hält die Laudatio zur Feier „25 Jahre Volkshochschule und 25 Jahre Malzirkel der Volkshochschule“.

26.09.2018

Teilnahme mit einem Stand an der Festveranstaltung „90 Jahre Forschung in Müncheberg“ in der Stadtpfarrkirche (Prof. Christoph Bernard, Frank Geißler)

09.11.2018

Gemeinsame Veranstaltung mit der evangelischen Kirche zu „90 Jahre Pogromnacht“ (Dr. Dietmar Barkusky, Frank Geißler, Horst Grothe, Dr. Hans-Jürgen Wolf)

22.12.2018

Teilnahme an der Trauerfeier für Prof. Dr. Peter Kundler (Dr. Dietmar Barkusky, Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Gebhard Kaatz, Prof. Monika Frielinghaus)

Erarbeitung von 2 weiteren Stadtrundgangstafeln (am ehemaligen Fliegerheim Rudolf-Breitscheid-Straße und an Villa Daehlen in der Fürstenwalder Straße) durch Prof. Christoph Bernard.

04.05.2019

Stand auf dem Kaiserbergfest (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Gebhard Kaatz)

23.06.2019

Stand bei „Kunst im Freien“ bei Ines Jaitner (Prof. Christoph Bernard, Frank Geißler)

09.11.2019

Teilnahme am Gedenken anlässlich des 31. Jahrestages der Pogromnacht (Frank Geißler, Dr. Gesine Obertreis, Dr. Hans-Jürgen Wolf) mit Enthüllung der vom Verein entworfenen Judengedenktafel und Kurzvortrag (Frank Geißler) zu den Müncheberger Juden in der Kirche mit über 100 Teilnehmern

17.12.2019

Teilnahme am Richtfest des katholischen Begegnungszentrums (Frank Geißler)

Zusammenarbeit mit weiteren Vereinen

05.05.2018 und 16.10.2018

Treffen mit dem Heimatverein Neuhardenberg zu 200 Jahre Karl Marx (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Roland Winkler)

27.09.2018

Gratulation zu „15 Jahre Rüdersdorfer Heimatfreunde“ (Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler) und Teilnahme an einem Vortrag zur Zementproduktion am 07.11. (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler)

07.10.2018

Teilnahme an einer Ausstellung des Woltersdorfer Verschönerungsvereins (Prof. Christoph Bernard, Frank Geißler)

13.12.2018

Zusammenkunft/Erfahrungsaustausch mit dem Vorstand des Woltersdorfer Verschönerungsvereins in unserem Vereinshaus (Vorstand)

Der Förderverein Forschung in Müncheberg hat sich zum Jahresende 2018 aufgelöst und ausgewählte Archivalien und den Kassen-Restbestand unserem Verein als Spende übergeben.

13.05.2019

Teilnahme an einem Vortrag von Jürgen Kreowsky (Vorsitzender der Rüdersdorfer Heimatfreunde) in Rüdersdorf (Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler)

11.07.2019

Erfahrungsaustausch mit dem Heimatverein Altlandsberg und weiteren Heimatvereinen in Altlandsberg (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler)

24.08.2019

Teilnahme an „15 Jahre Heimatverein Gusow-Platkow“ (Prof. Christoph Bernard, Ingeborg u. Roland Winkler)

30.08.2019

Teilnahme am Friedensfest in Gorzyca (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Fam. Geißler, Karin Hildebrandt, Gebhard Kaatz, Dr. Gesine Obertreis, Roswitha Schulz, Fam. Winkler, Gisela Wutke)

09.11.2019

Gratulation zu 100 Jahre Züchterverein (Frank Geißler)

12.11.2019

Vorgespräch zu einer Veranstaltung über die Rolle der Treuhand (Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler)

12.08.2020

Gedankenaustausch mit dem neuen Vorsitzenden des Heimatvereins Rehfelde (Frank Geißler)

In Müncheberg weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Siedlerverein und dem Imkerverein.

Weitere Aktivitäten

20.03.2018

Teilnahme an einem Seminar „Medienrecht“ in Schöneiche (Frank Geißler)

14.04.2018

Frühjahrsputz im Vereinshaus einschließlich Aufbau weiterer Archivregale (gesponsert von Fa. Kaatz)
Teilnehmer: Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Horst Grothe, Gebhard Kaatz, Dieter Lucke, Dr. Gesine Obertreis, Cäcilie Schlecht, Roswitha Schulz, Annett Steffens-P., Roland Winkler, Gisela Wutke.

17.04.2018

Teilnahme am Jahresempfang der Bürgermeisterin (Dr. Ralf Dannowski)

20.04.2018

Frühlingsfest (Kultur: Dr. Ralf Dannowski, Irmgard Webers; Versorgung: Roswitha Schulz, Ingeborg und Roland Winkler, Deko: Anneliese Thau)

07.12.2018

Weihnachtsfeier (Kultur: Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler; Versorgung und Deko: Roswitha Schulz, Frank u. Renate Geißler)

Im Rahmen eines Forschungsprojektes zu Ausstellungsgegenständen aus ehemaligen Heimatmuseen im Land Brandenburg, die durch den 2. Weltkrieg zerstört worden sind, ist in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Hirte (Museumsverband des Landes Brandenburg e.V.) eine Aufnahme aller noch vorhandener Artefakte des ehemaligen Lebuser Kreismuseums in Müncheberg erfolgt. (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler)

Prof. Christoph Bernard und Dr. Ralf Dannowski stellten Recherchen zur Person des verdienstvollen ersten demokratischen Bürgermeisters Münchebergs, Dr. Otto Kämper (1918-1920), an und bereiteten einen ausführlich begründeten Antrag an die SVV zur Benennung einer neu zu erschließenden Straße in der Müncheberger Siedlung vor.

Im Verlauf des Berichtszeitraumes sind zahlreiche Internetanfragen, z. B. auch aus den Niederlanden und USA, beantwortet worden (Frank Geißler).

Alle Vereinsmitglieder wurden zu ihren Geburtstagen von Roland Winkler telefonisch bzw. per e-mail beglückwünscht und durch Vorstandsmitglieder erfolgten Besuche und Gratulationen zu runden und „halbrunden“ (5er) Geburtstagen.

Durch Roland Winkler werden die Teilnehmerlisten zu Veranstaltungen geführt und durch ihn erfolgen die Terminkontrollen.

Dr. Ralf Dannowski aktualisiert im Winterhalbjahr regelmäßig die Lauftexte am Vereinsgebäude zur Ankündigung von Veranstaltungen.

Bente Krämer hat mehrere Opernabende für Vereinsmitglieder in ihrer Wohnung organisiert. Hinzu kommen von ihr die folgenden Opernabende im Vereinshaus:

01.03.2019 „La Bohème“

18.10.2019 „La Traviata“

13.03.2020 „Carmen“

Aus Mitteln unseres Vereins ist im Vortragsraum eine Verstärkeranlage installiert worden (Dr. Ralf Dannowski, Gebhard Kaatz, Frank Geißler).

Am 05.10.2018 wurde das Klavier im Versammlungsraum aus Mitteln des Vereins gestimmt (Dr. Ralf Dannowski).

Dieter Lucke führte bis zu seinem Tod Säuberungsarbeiten vor dem Gebäude aus, kümmerte sich um die Rücklieferung von Pfandflaschen und trug Einladungen sowie die Vereinszeitung im Innenstadt-bereich aus.

Silvia Plötz pflegt die Pflanzen vor dem Vereinshaus.

09.03.2019

Dr. Gesine Obertreis, Silvia Plötz, Ingeborg Winkler und Renate Geißler fahren zu einem Frauentagsempfang in Seelow.

06.04.2019

Frühjahrsputz im Vereinshaus (Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Karin Hildebrandt, Gebhard Kaatz, Dr. Gesine Obertreis, Hartmut Pröhl, Roswitha Schulz, Ingeborg und Roland Winkler, Annett Steffens-P.)

17.04.2019

Frühlingsfest (Organisation der Versorgung: Roswitha Schulz) mit Eröffnung der Fotoausstellung „Eindrücke von Namibia“ (Frank Geißler) und Rezitationen von Marianne Pietack sowie Übergabe der Urkunde zur Ernennung von Frank Geißler als Ehrenmitglied des Vereins

02.05.2019

Erläuterung in der Stadtverordnetenversammlung zu einer Straßenbenennung nach Dr. Otto Kämper, Bürgermeister in Müncheberg und Initiator der Siedlung, nach entsprechendem Antrag (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler)

06.12.2019

Weihnachtsfeier mit Vortrag „Weihnachten im Erzgebirge (Frank Geißler)
Organisation der Versorgung: Roswitha Schulz

2020

Die 2 Kaffeenachmittage mit Erinnerungen aus 30 Jahren Heimatgeschichtsverein in Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltung sowie die für den 16.05.2020 vorgesehene Festveranstaltung zum 30-jährigen Bestehen des Vereins mussten wegen der Corona-Krise abgesagt werden. Ebenso hat die für den 27.06.2020 organisierte Jahresexkursion nicht stattgefunden.

Exkursionen

09.06.2018

Tagesexkursion in die Schorfheide mit Bootsfahrt auf dem Werbellinsee (24 Mitglieder, 25 Nichtmitglieder; Organisation: Silvia Plötz)

16.06.2018

Teilnahme an der „Piwovaria“ in Witnica (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Dr. Wolfgang Domscheit, Frank Geißler, Gebhard Kaatz, Dieter Lucke, Christiane Nielow, Roswitha Schulz, Fam. Winkler, z.T. mit Partner
Organisation: Roland Winkler

28.06.2018

Halbtagesexkursion zum „Schweizerhaus“ in Seelow (Organisation: Roswitha Schulz)

24.09.2018

Halbtagesexkursion zur Pyramide Garzau (Organisation: Roswitha Schulz)

25.04.2019

Museumsbesuch in Platkow (Dr. Wolfgang Domscheit, Frank und Renate Geißler, Gebhard Kaatz, Dr. Gesine Obertreis, Hartmut Pröhl, Cäcilie Schlecht, Roswitha Schulz mit Familie, Ingeborg u. Roland Winkler)

15.06.2019

Tagesexkursion nach Eisenhüttenstadt (Organisation: Silvia Plötz)

25.06.2019

Exkursion zum Verschönerungsverein Woltersdorf (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Dr. Wolfgang Domscheit, Frank Geißler, Dr. Gesine Obertreis, Roswitha Schulz, Annett Steffens-P., Gisela Wutke)

31.07.2020

Kurzexkursion nach Polen zu Soldatenfriedhöfen (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank Geißler, Ingeborg und Roland Winkler)

06.08.2020

Kurzexkursion zum Baasee (Prof. Christoph Bernard, Dr. Ralf Dannowski, Frank und Renate Geißler, Bente Krämer, Gabriele und Dr. Wilfried Mirschel, Dr. Gesine Obertreis, Gerlinde Schäfer, Roswitha und Detlef Schulz, Ingeborg und Roland Winkler)

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen

Im Berichtszeitraum sind 23 Vorstandssitzungen durchgeführt worden.

Die Vorstandssitzung am 17.03.2020 fasste den Beschluss, dass wegen Corona bis auf weiteres keine Aktivitäten stattfinden.

Halbjährlich fanden Mitgliederversammlungen statt.

Auf der Mitgliederversammlung am 31.01.2020 ist beschlossen worden, Prof. Christoph Bernard zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen.

Mitgliederbewegung

Im Berichtszeitraum sind Andreas Gehrke, Siegfried Baumert, Dieter Lucke, Christel Neumann und Harold Weinkauff verstorben.

Als neue Mitglieder konnten Ursula Horch, Friederike Fuchs, Dr. Helmut Füller und Elke Schauer aufgenommen werden.

Damit beträgt die aktuelle Mitgliederzahl 47. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder liegt bei 76 Jahren.

Der Vorstand bedankt sich bei all den Vereinsmitgliedern, welche sich aktiv in die Arbeit des Vereins eingebracht haben. Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an die Stadt Müncheberg und den Ortsbeirat Müncheberg für die ständige Unterstützung, an die zahlreichen Spenderinnen und Spender, an Frank und Bettina Sahner, Monika und Dr. Reinhold Roth für die schönen Blumenschauen, an die Ausstellerinnen und Aussteller sowie Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Nichtmitglieder und des Siedler- und Imkervereins bei Veranstaltungen des Vereins, an Steffen Olschewski (Firma DTP) für die Herstellung aller unserer Druckerzeugnisse sowie an Frau Sylvia Seefeld für ihre große Hilfe beim Vertrieb unserer Publikationen.

Beschluss der Mitgliederversammlung vom 28.08.2020

gez. Frank Geißler
Vorsitzender

gez. Gebhard Kaatz
Schatzmeister

gez. Bente Krämer gez. Michael Hoch
Vereinsmitglieder



Kassenbericht vom 01.01.2020 bis 20.08.2020

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Mitgliedsbeiträge	808,00	Anschaffungen	399,98
Veranstaltungen	10,00	Veranstaltungen	53,92
Publikationen	386,00	Publikationen	560,00
Stadtführungen	0	Ehrungen	110,96
Zuwendungen Ortsbeirat/Stadt	624,98	Versicherungen	262,87
Spenden insges.	518,80	Bankgebühren	29,55
Mieteinnahmen von privat	100,00	Betriebskosten Neubau I	227,46
Mieteinnahmen von Vereinen	120,00	Büromaterial	74,61
Exkursionen	0	Exkursionen	0
Pfandrückgabe	6,25	Rundgangsbeschilderung	15,00
insgesamt	2.574,03	Porto	53,30
		Druckerpatronen	124,76
		Archivmaterial	48,80
		Sonstiges	180,00
		insgesamt	2.141,21

Der aktuelle Kassenstand beträgt **6.754,98 €**

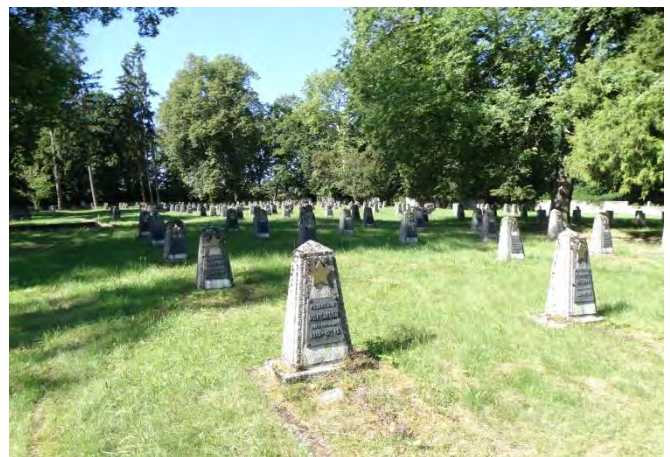


Fahrt nach Cybinka (Ziebingen) und Osno Lubuskie (Drossen) am Freitag den 31. Juli 2020

Christoph hatte von seinem Sohn eine Information erhalten, dass in Cybinka (Ziebingen) tausende gefallene Sowjetsoldaten auf zwei Friedhöfen beigesetzt sind. So sind wir dann mit fünf Mitgliedern von unserem Heimatgeschichtsvereins aufgebrochen, um uns in Ziebingen umzuschauen. Zuerst sind wir auf den Offiziersfriedhof in der Mitte der Ortschaft unweit der Kirche auf einen Parkplatz gefahren. Nach wenigen Metern war vor dem Ehrenmal eine Tafel in mehreren Sprachen aufgestellt. Da stand geschrieben, dass auf beiden Friedhöfen etwa 12.000 Gefallene beigesetzt sind. In der Info, die Christoph hatte, war von 11.449 Gefallenen die Rede. Das Denkmal ist in einem guten Zustand.



Auf dem dahinter liegenden Gräberfeld sind im vorderen Bereich neue Grabsteine auf alten Sockeln. Im hinteren Bereich sind noch die alten Grabsteine. Vorn im Bereich des Denkmals haben wir eine Tafel gefunden, auf der von 575 beigesetzten Offizieren berichtet wird.



Danach sind wir zum Soldatenfriedhof außerhalb von Ziebingen gefahren. Der ist mit allen Steinen vor nicht allzu langer Zeit erneuert worden. Bei Google Earth hatte ich noch ein Bild von den alten Grabsteinen gefunden. Jetzt gibt es auch eine Stele mit der Gesamtübersicht dieser Massengräber. Auch hier fanden wir auf einem Relief auf dem rechten Denkmal eine Zahl, da wird von 3.600 gefallenen und beigesetzten Soldaten der Roten Armee geschrieben.



Übersicht der Stelen



Eine einzelne Stele

Nach der Besichtigung haben wir uns entschlossen, über Bialkow (Balkow) und Klopot (Klopitz) an die Oder zu fahren, um uns die gesprengte Brücke nach Aurith bzw. Fürstenberg (Ortsteil von Eisenhüttenstadt) anzuschauen. Auf polnischer Seite ist der gesprengte Teil noch erhalten und begehbar, auf deutscher Seite ist alles beseitigt worden. Man hat von der Brücke einen sagenhaften Blick auf die Altstadt von Fürstenberg, die von der Kirche dominiert wird.

Vor der Brückenruine steht auch eine mit europäischen Mitteln errichtete Schutzhütte.



Danach sind wir über Ziebingen zurück nach Osnó Lubuskie (Drossen) gefahren.

Drossen ist eine Kleinstadt mit 6.000 Einwohnern. Das Zentrum der Stadt wurde nach der Vertreibung der Deutschen nach dem 2. Weltkrieg von den Polen zerstört und ist bis heute nicht wiederaufgebaut worden. Erhalten geblieben sind das gotische Rathaus und die Jakobskirche. Die ehemalige Stadtmauer ist weitestgehend restauriert worden.

Drossen war in der Zeit der Weimarer Republik eine Keimzelle des Nationalsozialismus und hatte ein großes Gebiet, auf dem die Hitlerjugend getrimmt wurde, mit einer Warte, vielen Schießständen und Schulungsunterkünften.

Rathaus von Osnó Lubuskie

Bevor wir die historischen Gebäude und die Warte der Nazis besichtigt haben, hatten wir vorher in der kleinen, aber sehr feinen Gaststätte „u Grabskiej“ hervorragend und preiswert zu Mittag gegessen.



In der Jakobikirche



Vor der Gaststätte „u Grabskiej“



Die ehemalige Nazi-Warte

Anschließend sind wir noch nach Słońsk (Sonnenburg) gefahren, um uns den Friedhof der im KZ ermordeten Ausländer anzuschauen, an deren Gräbern sich der luxemburgische Großherzog und die Großherzogin am 29. April 1993 anlässlich ihres offiziellen Besuchs in Polen verneigt haben.

Bevor wir gegen 17 Uhr Müncheberg wieder erreichten, haben wir noch in Kostrzyn (Küstrin) eine Kaffeepause eingelegt.

Auf Grund der aufgetretenen Fragen bezüglich der unterschiedlichen Angaben der Gefallenen, die in Ziebingen beerdigt wurden, und der fehlenden Angaben, wo all diese Soldaten gefallen sind, habe ich einen Brief an die Russische Botschaft in Berlin geschrieben. Ich hoffe, dass ich eine aussagekräftige Antwort zu meinen Fragen bekomme.

Roland Winkler



Dem Vereinsarchiv wieder zahlreiche Gegenstände und Dokumente übergeben worden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei:

Prof. Dr. Alexander von Brünneck für eine Chronik von Hermersdorf, Wulkow und Trebnitz aus dem Jahr 1901,
 Dr. Helmut Füller für einen Brief von Frau Stromeier (Tochter von Erwin Baur) aus dem Jahr 1993,
 Frank Geißler für eine handgeschriebene Chronik von Trebnitz aus dem Jahr 1875, eine Fotokamera Canon V 300 mit Tele- und Weitwinkelobjektiv und viele Fotos zu Müncheberg und aus dem Vereinsleben,
 Eberhard Igiel für 2 DVD (Herbstfeste 2015, 2018 und 2019 in Trebnitz sowie Keukenhof und Blumenkorso 2019),
 Frau Kawretzke-Hähner und Herrn Schiemann (Woltersdorf) für „Woltersdorfer Hefte“ 12/1, 12/2 und 12/3,
 Familie Matthies für mehrere historische Unterlagen von Otto Matthies, darunter ein Zeugnisheft von 1916 bis 1924.,
 Dr. Gesine Obertreis für ein SPD-Mitgliedsbuch und mehrere SPD-Abzeichen sowie eine NVA-VD-Kiste,
 Giselher Propach (Weilheim) für einen Geschenkgutschein der Sparkasse Müncheberg von 1944,
 Gisela Respondek für eine Dokumentation über die Heilandskapelle in Frankfurt (Oder), einen Flyer zum Kriegsgefangenenfriedhof in Gronenfelde (Frankfurt-Oder), 2 Broschüren (verfasst von Andreas Gehrke) und diverse Ausweise und Urkunden sowie ein weißes Bettlaken mit blauer Dekokante,
 Waltraud Rohlfs für mehrere Brigadebücher aus dem Institut,
 Dr. Heinz Socher für 4 Fotos vom FZB,
 Annett Steffens-P. für einen Fotoapparat Yashica Zoomate 105,
 Familie Stieger für viele Dokumente, Dias, Fotonegative und Sachgegenstände aus dem Nachlass unseres verstorbenen Vereinsmitglieds Klaus Stieger,
 Frau Marlis Thomschke (Leipzig) für diverse Artefakte aus dem ehemaligen Lebuser Kreismuseum sowie weitere Artefakte,
 Roland Winkler für eine NVA-Wattekombination, eine NVA-Pelzmütze, einen Helmüberzug für NVA-Regleposten und ein Ortslexikon DDR,
 Dr. Hans-Jürgen Wolf für diverse Unterlagen vom Gymnasium und der Stadtverwaltung,
 Gisela Wutke für eine Reproduktion (von 2001) der Merian-Kupferbibel von 1630 und bei einer anonymen Spenderin für den gebundenen Jahrgang 1880 des „Wochenblatt für Müncheberg, Buckow, Müllrose und Umgegend“.



Wir gratulieren sehr herzlich unseren Vereinsmitgliedern

Gudrun Sauer
Renate Trapp

zum 65. Geburtstag am 03.09.2020
zum 70. Geburtstag am 03.10.2020

und wünschen alles erdenklich Gute sowie vor allem beste Gesundheit!

Impressum

Herausgeber: Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.
 Redaktion/Gestaltung: Frank Geißler
 Druck: DTP Werbung Müncheberg
 Erscheinungsdatum: 02.09.2020

Dieses Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Mitglieder des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg verteilt. Nichtmitglieder können das Mitteilungsblatt zum Preis von 3,00 € bei Frank Geißler erwerben. Das Blatt ist ebenso auf der Website des Vereins (www.heimatverein-muencheberg.de) enthalten.

Redaktionelle Beiträge bitte an Frank Geißler, Kleiststraße 4, Tel. 89316, E-Mail: geissler43@t-online.de
 Konto-Nr. des Vereins: DE29 1705 4040 3600 6445 47 BIC: WELADED1MOL